

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1982)

Heft: 2

Artikel: ZÜSPA - Aktion Herbst 1981

Autor: Egli, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-789750>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

such, davon einige markante Linien und Punkte in einem Bild fassbar zu machen. Bei grossen Künstlern hat sich jeweils der Rahmen nach dem Bild zu richten. Im vorliegenden Falle hatte sich der kleine Malergeselle — kein Künstler, eher ein Sonntagsmaler! — an einen begrenzten räumlichen Rahmen zu halten. Klar, dass sein mickriges Miniaturbildchen keine Vorstellung **des** Schulungszentrums ergibt. Höchstens — im allergünstigsten Falle! — eine Vorstellung **vom** Schulungszentrum . . .

P. Dietschy

ZÜSPA – Aktion Herbst 1981

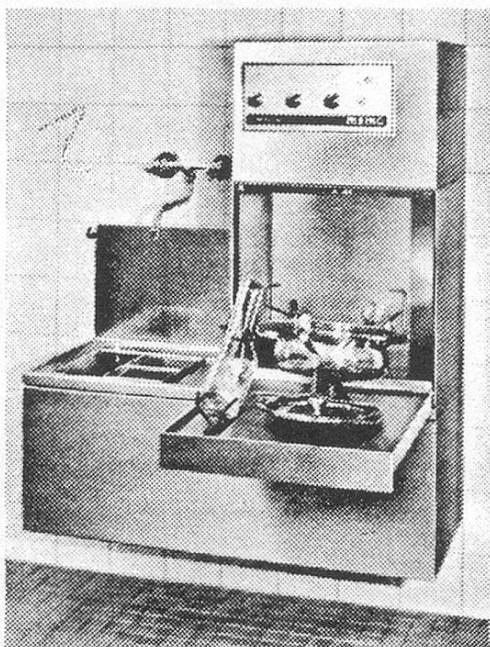
Sie erinnern sich: Unter dem Motto "mer sueched die Beschte" beteiligte sich das Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich an der ZÜSPA-Herbstmesse erstmals mit einem eigenen Stand. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Amtes, des Personalamtes, der Stadtspitäler und des Stadträtlichen Dienstes (Krankenheime, Schulungszentrum, Zentrale Dienste) gaben im originell konzipierten Stand Auskunft über die Pflegeberufe und warben um Mitarbeiter.

Längst hat die Ausstellung ihre Tore geschlossen und manche und mancher mag sich fragen, ob das Aktionsziel und die anvisierten Personengruppen wohl erreicht worden seien. Der Auftrag bestand darin, qualifiziertes Pflegepersonal zu motivieren, in den Pflegedienst bei den städtischen Krankenheimen und Spitäler einzutreten — oder diese Aufgabe in Teilzeitarbeit wieder aufzunehmen. Wer den Stand besucht hat, konnte sich davon überzeugen, dass von den Mitarbeitern mit viel Einsatz und echtem Engagement für unsere Institutionen geworben wurde. Viele Besucher sahen sich zum ersten Male mit den Problemen konfrontiert, die unsere Krankenheime und Spitäler in personeller Hinsicht belasten. Zahlreiche Jugendliche sahen aber auch zum ersten Male, wie vielseitig und menschlich wertvoll Pflegeberufe sind.

Es war nicht damit zu rechnen, dass diese Aktion sofortige Erfolge zeigen würde. Mittel- bis langfristig dürfte ihr aber — allein schon durch die Zahl der Standbesucher — eine gute Wirkung hinsichtlich Information über die Pflegeberufe sicher sein. Es hat sich übrigens auch gezeigt, dass sich die Werbung unter Kolleginnen und Kollegen ausserordentlich gut bewährt. Es wäre ideal, wenn es gelänge, auch diese Art der Werbung weiter zu fördern, denn schon bei G.B. Shaw kann nachgelesen werden: "in der rechten Tonart kann man alles sagen, in der falschen nichts".

In einer der nächsten Nummern von INTERCURA wird es eher möglich sein, über den Erfolg dieser Aktion und über künftige Pläne weiter zu berichten.

E. Egli



Steckbeckenreinigungs-Automaten

entlasten das Pflegepersonal von unnötigen Schmutzarbeiten!

Seit über 6 Jahren mit der bewährten Pumpenautomatik.

Netzdruck-unabhängig – einfach an bestehende Installationen anschliessen.

Top-Reinigung dank Wirbeldüse mit 1,8 l/Sekunde und einwandfreie Durchspülung der Sifons.
Thermische Desinfektion eingebaut.

Verlangen Sie unsere Unterlagen. Beratung und Planung kompletter Ausgussräume.

MEIKO

Kobelt AG

Industriestrasse 9

8117 Fällanden

Telefon 01 825 06 11